

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 87 (1980)

Heft: 4

Vorwort: Zeitzeichen

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitzeichen

Wir haben Ostern in einer nicht eben österlichen Zeit erlebt. Weder die wohlstandsträchtigen süssen Auslagen aller Art noch die zu Hunderttausenden zählende Menge auf Roms Petersplatz können darüber hinwegtäuschen. Urbi et orbi ist verunsichert, beunruhigt. Ruhiger als bislang heisst noch nicht beruhigt. Dies gilt für die Grossstädte und den ganzen Erdkreis in menschlicher und wirtschaftlicher Beziehung.

Die in der Schweiz auf den Juni beschlossenen Hypothekarzins erhöhungen wie auch die für das nächste Halbjahr voraussehende zweite Zinsrunde werden über Mietpreis- und Lohn erhöhungen die Teuerung anheizen. Entgegen aller gegenwärtiger konjunktureller Augenwischerei sind die betriebswirtschaftlichen Zeichen einer sich wieder in Trab setzenden Inflation individuell und unternehmensbezogen nüchtern zu interpretieren.

Und ich meine, solange der Schweiz Inflationsdifferenzen von 10 % und mehr gegenüber namhaften Wirtschaftsnationen erhalten bleiben, wird unsere Exportindustrie mit begründetem Interesse für eine möglichst langfristig wirksame Preisstabilität eintreten. Die mehr und mehr feststellbare Unternehmensentwicklung zu höheren Umsätzen bei geringerem Ertrag bestätigt allerdings die inflationäre Tendenz.

Fehlende Hartnäckigkeit in der Verfolgung gesteckter Ziele gehört zu den wesentlichsten Krisenpunkten unternehmerischer Schwachstellen. Jede Absichtserklärung erheischt vorgängig eine Beurteilung der Ausgangslage. Die Zeichen richtig zu deuten, gehört zugegebenermassen zum Schwierigsten. Deshalb liegen Auszeichnung und Halsschlinge so nahe beisammen.

Anton U. Trinkler